

An den Grossen Gemeinderat

Winterthur

Nachtrag zum Voranschlag 2011 " Novemberbrief "

Antrag:

1. Die Nachträge zum Voranschlag 2011 werden gemäss beiliegenden Zusammenstellungen genehmigt und in den Voranschlag integriert.
2. Der Stadtrat wird ermächtigt, die pauschal in der Produktgruppe 'Städtische Allgemeynkosten / Erlöse' eingestellte und vom GGR bewilligte Aufwandminderung zur Ausgleichung des Novemberbriefs im definitiven Budget auf die einzelnen Produktgruppen zu verteilen.
3. Der Stadtrat wird ermächtigt, nebst dem Teuerungsausgleich allfällige weitere Lohnmassnahmen für 2011 festzulegen. Diese richten sich nach dem Personalstatut und dürfen gesamthaft die vom Kanton beschlossenen Lohnmassnahmen 2011 nicht übersteigen.

Weisung:

Gemäss § 32 Abs. 2 Vollzugsverordnung über den Finanzhaushalt unterbreitet der Stadtrat dem Grossen Gemeinderat die ordentlichen Nachträge zum Voranschlag. Änderungen wurden dort vorgenommen, wo sich seit der Zusammenstellung des Voranschlags die Voraussetzungen geändert haben.

EINLEITUNG

Die ergebnisrelevanten **Veränderungen in der Laufenden Rechnung** belaufen sich auf rund CHF 2,4 Mio. Dieser Betrag wird durch die Senkung des Beitrags an das Kantonsspital Winterthur, diverse kleinere Veränderungen und die pauschal eingestellte Aufwandminderung finanziert. Somit gestaltet sich der Novemberbrief ausgeglichen. Zudem sind im Novemberbrief einige Umbuchungen enthalten, welche den Umsatz, nicht aber das Ergebnis verändern.

Die **Veränderungen in der Investitionsrechnung** senken den Saldo um CHF 1'030'000 beim allgemeinen Verwaltungsvermögen und um CHF 5'284'652 beim Verwaltungsvermögen der Städtischen Betriebe.

Die Programme belaufen sich neu

- beim Allgemeinen Verwaltungsvermögen auf netto CHF 79'736'000;
- beim Verwaltungsvermögen der Städtischen Betriebe auf CHF 169'783'658.

Personalmassnahmen

In der Budgetweisung für das Jahr 2011 beantragte der Stadtrat dem Parlament gestützt auf die seinerzeitigen Vorgaben des Kantons Zürich, auf die Erhöhung der Lohnstufe und einen Leistungsanteil zu verzichten. Für die Anpassung an die Teuerung wurden CHF 3 Mio. eingestellt, in der Annahme, dass diese circa 1 Prozent beträgt. Der Kanton Zürich hat anfänglich den Gemeinden im Finanzausgleich vorgeschrieben, dass dem Personal insgesamt nur 0,6 % gewährt werden dürfe, zu finanzieren aus dem Rotationsgewinn. Mittlerweile hat der Kanton zusätzlich zu diesen 0,6 % weitere 1,1 % für die Teuerung vorgesehen. Da die für den Kanton massgebliche Teuerung erheblich tiefer liegt, ist zurzeit noch unklar, welche Massnahmen der Kanton seinem Personal insgesamt gewähren wird. Der Regierungsrat wird den diesbezüglichen Entscheid voraussichtlich Ende November 2010 fällen. Da die städtischen Lohnmassnahmen auf jene des Kantons abzustimmen sind, sollen sie erst nach Bekanntgabe der kantonalen Massnahmen definitiv entschieden werden. Aus diesem Grund beantragt der Stadtrat ausnahmsweise, dass ihm die definitive Festlegung der Lohnmassnahmen aus terminlichen Gründen überlassen wird. Die für das städtische Personal zu beschliessenden Lohnmassnahmen richten sich nach den §§ 46 ff. Personalstatut. Der Umfang soll auf die vom Kanton zu beschliessenden Lohnmassnahmen abgestimmt werden. Die Finanzierung soll aus dem für den Teuerungsausgleich nicht benötigten budgetierten Betrag sowie durch den Rotationsgewinn erfolgen. Der Stadtrat wird den Grossen Gemeinderat bzw. die Aufsichtskommission im Rahmen der Budgetberatungen über den aktuellen Stand informieren.

LAUFENDE RECHNUNG

KULTURELLES UND DIENSTE

PG Theater: Die dem Personalstatut angepasste Lohnordnung beim Foyerpersonal ergibt zusätzliche Kosten von CHF 60'000.

FINANZEN

PG Immobilien: Parkplatzmehreinnahmen von CHF 50'000 infolge Angleichung der Mietzinse an die orts- und quartierüblichen Ansätze.

PG Städtische Allgemeinkosten/Erlöse: Der Gesamtaufwand dieser Produktgruppe vermindert sich um CHF 1,1 Mio. Um den Aufwandüberschuss des Novemberbriefs zu decken, wird in dieser Produktgruppe zentral eine Aufwandminderung in gleicher Höhe eingestellt, die nach Bewilligung des Voranschlags durch den Grossen Gemeinderat im definitiven Budget auf die Produktgruppen verteilt wird. Die kalkulatorischen Kosten für das Provisorium HFS "Grüzehof" fallen im DSS weg, was die internen Erlöse der PG Städtische Allgemeinkosten/Erlöse im gleichen Umfang vermindert.

BAU

PG Entsorgung: Diverse nicht ergebnisrelevante Veränderungen.

SICHERHEIT UND UMWELT

Keine Veränderungen.

SCHULE UND SPORT

PG Volksschule: Diverse Veränderungen führen zu einer Reduktion des Globalkredits um rund CHF 140'000.

PG Sonderschulung: Insbesondere das Fallwachstum und Kürzungen aus dem kantonalen Sanierungsprogramm San 10 führen zu Mehrbelastungen in Höhe von CHF 1,9 Mio.

PG Familienergänzende Kinderbetreuung, PG Materialverwaltung und PG Berufsbildung: diese 3 PG haben kleinere Veränderungen.

SOZIALES

PG Vormundschaftsamt: Ein Anstieg der Verfahren macht eine Stellenerweiterung von 40% nötig.

PG Jugend- und Familienhilfe: Das kantonale Jugendsekretariat fordert CHF 100'000 mehr Entschädigung.

PG Sozial- und Erwachsenenhilfe / PG Koordinationsstelle Arbeitsprojekte: Wegen der Fallzunahme ist eine Stellenerweiterung von 200 % notwendig, was zu rund CHF 280'000 Mehraufwendungen führt.

PG Alterszentren: Die Einnahmen können gesteigert werden, so dass sich trotz einer kleinen Aufwandsteigerung der Globalkredit um circa CHF 160'000 senken lässt.

PG im Gesundheits- und Altersbereich: Der Beitrag an des Kantonsspital Winterthur wurde um CHF 760'000 gesenkt.

PG Koordinationsstelle für Arbeitsprojekte: Die Schliessung des Restaurants Römerpark ergibt Einsparungen von rund CHF 100'000.

TECHNISCHE BETRIEBE

PG Stadtwerk und PG Stadtbus: Diverse nicht ergebnisrelevante Umbuchungen.

PG FinöV (Beiträge an den öffentlichen Verkehr): Die Beiträge für den öffentlichen Verkehr können um circa CHF 160'000 gesenkt werden.

BEHÖRDEN UND STADTKANZLEI

PG Stadtkanzlei: Ein zusätzlicher Abstimmungstermin führt zu Mehrkosten in der Höhe von knapp CHF 100'000.

INVESTITIONSRECHNUNG

ALLGEMEINES VERWALTUNGSVERMÖGEN

Departement Kulturelles und Dienste: Zunahme der Investitionen um CHF 2,1 Mio. für die Freizeitanlagen Holzlegi und Nägelsee, die Halle 710 und einen Beitrag für den Ausbau des Jugendlabors im Technorama.

Departement Finanzen: Das Programm nimmt um CHF 1,4 Mio. zu. Das Geld wird für den Aufbau eines Backuprechenzentrums, die Kommunikationsverkablung an der Technikumstr. 81/83 und das Investitionscontrolling verwendet.

Departement Bau: Hauptsächlich wegen Verzögerungen beim Masterplan Bahnhof senkt sich das Programm um CHF 5,5 Mio. Daneben gibt es viele kleinere Verschiebungen, die der Beilage zu entnehmen sind.

Departement Sicherheit und Umwelt: Hier gibt es wegen des Signalisationskatasters, der Geschäftskontrolle und einer Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeugs höhere Investitionen von CHF 430'000.

Departement Schule und Sport: Das Programm nimmt in der Summe um rund CHF 160'000 Mio. ab und liegt neu bei CHF 30,4 Mio. Grosse Positionen sind:

Einsparungen:

- Sanierung Schulhaus Tägelmooos praktisch abgeschlossen, CHF 1,1 Mio.
- Vorverschiebung letzte Tranche Investitionsbeitrag an Erweiterungsbau Schweizerische Technische Fachschule Winterthur, CHF 0,5 Mio.
- Gesamtsanierung Geiselweid, Reduktion des Programms um CHF 0,5 Mio.

Mehrausgaben:

- Ausbau Grüzeshof 2. Obergeschoss, CHF 1,5 Mio.
- 1. Tranche von CHF 1,2 Mio. für die Überdachung des Olympiabeckens im Freibad Geiselweid (Gesamtbetrag CHF 4 Mio.)

Departement Soziales: Erhöhung des Programms um rund CHF 450'000 für die Ablösung der Abgabesoftware für Methadon und Heroin sowie die Gebäudeverkabelung an der Lagerhausstrasse 6.

Departement Technische Betriebe: Das Programm erhöht sich um CHF 200'000 für die Sanierung des Luchsgeheges und die Erstellung eines Lehr- und Erlebnispfades im Wildpark Bruderhaus.

VERWALTUNGSVERMÖGEN DER STÄDTISCHEN BETRIEBE

Entsorgung: In Abhängigkeit zu den Verzögerung beim Masterplan Bahnhof werden auch die Vorhaben beim Regenbecken Schützenwiese verschoben. Dafür wird die Reduktion zum Teil durch die Forcierung des generellen Entwässerungsplans kompensiert. Insgesamt wird das Programm um CHF 4,1 Mio. entlastet.

Stadtwerk: Stadtwerk erhöht mit drei Projekten sein Programm um CHF 2,1 Mio. auf CHF 122,7 Mio.: Ersatz Unimog, Ersatz Steuerung Turbogebläse ARA Hard und Beteiligung an Swiss Geopower.

Stadtbus: Das Programm wird um circa CHF 3,3 Mio. auf CHF 21,9 Mio. reduziert. Im Folgenden die grossen Positionen:

Einsparungen:

- die Erstellung der Autobuseinstellhalle Grüzefeld verzögert sich, CHF 4,1 Mio.
- der Ersatz von Billetautomaten wird um ein Jahr verschoben, CHF 3,4 Mio.

Mehrausgaben:

- Vorinvestitionen in den Bahnhofplatzumbau, CHF 1,3 Mio.
- 5 neue Gelenkautobusse wegen Angebotserweiterung, CHF 2 Mio.

Die Berichterstattung im Grossen Gemeinderat ist der Vorsteherin des Departements Finanzen übertragen bzw. für die einzelnen Departemente den zuständigen Departementsvorsteherinnen und Departementsvorstehern.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtpräsident:

E. Wohlwend

Der Stadtschreiber:

A. Frauenfelder

Beilagen:

- Novemberbrief 2011: Budgetnachträge Laufende Rechnung und Investitionsrechnung mit Begründungen
- Stellenplanveränderungen 2011



Novemberbrief 2011

Laufende Rechnung

Novemberbrief 2011

Departement 1 Kulturelles und Dienste
Kostenstelle 152000 Theater Winterthur

VO 2011 Alt		Novemberbrief 2011	VO 2011 Neu
9'375'206	Kosten	60'000	9'435'206
-6'309'300	Erlös	0	-6'309'300
3'065'906	Total Nettokosten	60'000	3'125'906

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2011

Soll neu 2011

1 Kostendeckungsgrad

2 Nutzung und Belegung

3 Kundenorientierung

4 Theaterangebot

Begründung

Rechtlich notwendige Überführung Löhne Foyerpersonal in Stundenlöhne

Novemberbrief 2011

Departement 2 Finanzen
Kostenstelle 240000 Immobilien

VO 2011 Alt		Novemberbrief 2011	VO 2011 Neu
34'028'900	Kosten	0	34'028'900
-26'124'570	Erlös	-50'000	-26'174'570
7'904'330	Total Nettokosten	-50'000	7'854'330

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2011

Soll neu 2011

1 Wirkung / Effektivität

2 Leistung / Volumen

3 Wirtschaftlichkeit

4 Kundenzufriedenheit

Begründung

Parkplatzmehreinnahmen infolge Angleichung der Mietzinse an die orts- und quartierüblichen Ansätze.

Novemberbrief 2011

Departement 2 Finanzen
Kostenstelle 263000 Städtische Allgemeinkosten/Erlöse

VO 2011 Alt		Novemberbrief 2011	VO 2011 Neu
103'560'970	Kosten	-1'373'627	102'187'343
-99'933'729	Erlös	248'327	-99'685'402
3'627'241	Total Nettokosten	-1'125'300	2'501'941

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2011

Soll neu 2011

1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

Begründung

Der Gesamtaufwand dieser Produktgruppe vermindert sich um CHF 1,1 Mio.

Um den Aufwandüberschuss des Novemberbriefs zu decken, wird in dieser Produktgruppe zentral eine Aufwandminderung in gleicher Höhe eingestellt, die nach Bewilligung durch den Grossen Gemeinderat im definitiven weissen Budgetbuch auf die Produktgruppen verteilt wird.

Die kalk. Kosten für das Provisorium HFS "Grüzehof" fallen im DSS weg. Als Folge vermindert sich der interne Erlös der PG Städtische Allgemeinkosten/Erlöse.

Novemberbrief 2011

Departement 3 Bau
Kostenstelle 328000 Entsorgung

VO 2011 Alt		Novemberbrief 2011	VO 2011 Neu
45'252'456	Kosten	-3'599'800	41'652'656
-45'252'456	Erlös	3'599'800	-41'652'656
0	Total Nettokosten	0	0

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2011

Soll neu 2011

1 Wirtschaftlichkeit

2 Kostendeckungsgrad

3 Kundenorientierung

4 Sicherheit

5 Umweltschutz (Oekologie)

Begründung

Infolge geringerem Investitionsvolumen bei der Stadtentwässerung entfallen ordentliche und a.o. Abschreibungen. Dementsprechend fallen die Erträge, vor allem aus der Vorfinanzierung 'genereller Entwässerungsplan' (GEP), zum Ausgleich des Betriebes tiefer aus.

Novemberbrief 2011

Departement 5 Schule und Sport
Kostenstelle 514000 Volksschule

VO 2011 Alt		Novemberbrief 2011	VO 2011 Neu
157'852'483	Kosten	-366'610	157'485'873
-9'932'799	Erlös	224'000	-9'708'799
147'919'684	Total Nettokosten	-142'610	147'777'074

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2011

Soll neu 2011

1 Chancengerechte Förderung der Schüler/innen

2 Kompetenzen und Befähigung der Schüler/innen

3 Gemeinsame Förderung der Kinder und Jugendlichen

4 Chance für weiterführende Ausbildungen

Begründung

Die Kostensteigerungen/Erlösminderungen von

+ CHF 0.10 Mio. für höhere Beiträge an Musikschulen infolge mehr Jugendlichen (basierend auf der Musikschulverordnung)

+ CHF 0.20 Mio. für Deutsch als Zweitsprache, erneuter Zuwachs im Rahmen der kantonalen Vorgaben

+ CHF 0.10 Mio. in der schulergänzenden Betreuung verzögert sich die auf Februar 2011 vorgesehene Beitragserhöhung auf August 2011

+ CHF 0.10 Mio. der Staatsbeitrag an den Schulpsychologischen Dienst fällt tiefer aus als bisher angenommen

+ CHF 0.15 Mio. für 5 zusätzliche IF plus – Plätze, um den Zuwachs an Sonderschulungen in Etappen zu drosseln

+ CHF 0.15 Mio. die im Voranschlag 2011 vorgesehene Tarifierhöhung in der Schulzahnklinik für selbstbezahlende Eltern verzögert sich,

können durch eine tiefere kantonale Lehrerbesoldung (tieferer Gemeindeanteil) von CHF - 0.68 Mio., durch zusätzliche Mieteinnahmen (für Sprachheilschule) von CHF - 0.15 Mio., durch Anpassung bei den Behördenentschädigungen von CHF - 0.08 Mio. sowie durch den Wegfall des Beitrags für Lehrstellenförderung von CHF - 0.03 Mio. kompensiert werden.

Novemberbrief 2011

Departement 5 Schule und Sport
Kostenstelle 522000 Materialverwaltung

VO 2011 Alt		Novemberbrief 2011	VO 2011 Neu
7'748'438	Kosten	-60	7'748'378
-7'764'437	Erlös	0	-7'764'437
-15'999	Total Nettokosten	-60	-16'059

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2011

Soll neu 2011

1 Wirtschaftlichkeit

2 Wirkung

3 Qualität

4 Ökologie

Begründung

Umlagen.

Novemberbrief 2011

Departement 5 Schule und Sport
Kostenstelle 534000 Sonderschulung

VO 2011 Alt		Novemberbrief 2011	VO 2011 Neu
30'208'152	Kosten	1'869'940	32'078'092
-15'323'537	Erlös	25'000	-15'298'537
14'884'615	Total Nettokosten	1'894'940	16'779'555

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2011

Soll neu 2011

1 Förderung der individuellen Fähigkeiten

2 Förderung der Selbstständigkeit und Integration

Begründung

Anpassung an neuen Erfahrungswert aus der Hochrechnung per 30.09.2010 um CHF +1.10 Mio. sowie Berücksichtigung des Fallwachstums um CHF + 0.24 Mio. bei Sonderschulung. Platzierungen der Jugendanwaltschaft in anerkannten Sonderschulen muss das DSS neu zu 40% übernehmen, was bei der Budgetierung noch nicht bekannt war (CHF +0.13 Mio.). Zusätzlich werden Mehrkosten in der Höhe von CHF 0.40 Mio. vorangeschlagt, da der Kanton im Sanierungsprogramm 2010 (San10) die Transportkosten zu den Sonderschulen weitgehend nicht mehr finanziert, was zu höheren Versorgertaxen führen wird. Tieferer Staatsbeitrag bei den städtischen Sonderschulen, da der Kanton keine Beteiligung an den Transportkosten zu den Sonderschulen mehr leistet (San10).

Novemberbrief 2011

Departement 5 Schule und Sport
Kostenstelle 576000 Familienergänzende Angebote

VO 2011 Alt		Novemberbrief 2011	VO 2011 Neu
11'444'980	Kosten	27'580	11'472'560
-3'810'892	Erlös	0	-3'810'892
7'634'088	Total Nettokosten	27'580	7'661'668

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2011

Soll neu 2011

1 Verbesserte Chancengerechtigkeit für Kinder im V

Anzahl subventionierte Betreuungsstunden von Kindern in Tagesfamilien 65'000 70'000

2 Unterstützung der Erziehungsberechtigten

3 Persönlichkeitsbildung von Jugendlichen im Kinde

Begründung

Erhöhung des Kontingents um 5'000 Stunden beim Tagesfamilienverein.

Novemberbrief 2011

Departement 5 Schule und Sport
 Kostenstelle 580000 Berufsbildung

VO 2011 Alt		Novemberbrief 2011	VO 2011 Neu
20'931'714	Kosten	-12'847	20'918'867
-12'194'699	Erlös	0	-12'194'699
8'737'015	Total Nettokosten	-12'847	8'724'168

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2011

Soll neu 2011

1 Wirtschaftlichkeit des Angebots

Kosten pro Ausbildungsplatz für die Stadt Winterthur in CHF	17151	17282
Kosten pro Ausbildungsplatz für die Stadt Winterthur in CHF	13366	13627

2 Angebot

3 Wirkungsorientierter Faktor

Begründung

Zusätzliche Kosten für AHV-Überbrückungsrente (CHF 0.09 Mio., wurde im Voranschlag vergessen), für Mietkosten für das 2. OG im Grüzehoof (CHF 0.10 Mio.) sowie Zügelkosten der Berufswahlschule (BWS) in den Grüzehoof (CHF 0.05 Mio.). Diese können durch den Wegfall der Abschreibungen und Kapitalzinsen (Abgeltung Wiesental) kompensiert werden.

Novemberbrief 2011

Departement 6 Soziales
Kostenstelle 611000 Vormundschaftsamt

VO 2011 Alt		Novemberbrief 2011	VO 2011 Neu
2'600'162	Kosten	53'248	2'653'410
-496'693	Erlös	0	-496'693
2'103'469	Total Nettokosten	53'248	2'156'717

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2011

Soll neu 2011

1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

2 Gesetzeskonforme Leistungserbringung

Begründung

+40% Sekretäradjunktenstelle: die neu eingehenden Verfahren haben massiv zugenommen und es wird mit einem weiteren Zuwachs gerechnet. Dadurch wird die Verfahrensdauer verlängert. Auch die Anzahl der Beschlüsse ist stark angestiegen. Um in Zukunft dieses hohe Arbeitsvolumen bewältigen zu können, ist eine Pensumserhöhung von 40% erforderlich.

Novemberbrief 2011

Departement 6 Soziales
Kostenstelle 622000 Jugend- und Familienhilfe

VO 2011 Alt		Novemberbrief 2011	VO 2011 Neu
10'063'746	Kosten	100'000	10'163'746
-2'231'402	Erlös	0	-2'231'402
7'832'344	Total Nettokosten	100'000	7'932'344

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2011

Soll neu 2011

1 Unterstützung von privaten Institutionen

Begründung

Aufgrund der Mitteilung des kantonalen Jugendsekretariates mussten für die Entschädigung der Verwaltungskosten weitere CHF 100'000 im Budget 2011 eingestellt werden. Die Entschädigung beträgt somit insgesamt CHF 2'300'000.

Novemberbrief 2011

Departement 6 Soziales
Kostenstelle 623000 Sozial- und Erwachsenenhilfe

VO 2011 Alt		Novemberbrief 2011	VO 2011 Neu
183'835'628	Kosten	277'000	184'112'628
-89'705'870	Erlös	0	-89'705'870
94'129'758	Total Nettokosten	277'000	94'406'758

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2011

Soll neu 2011

1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

2 Kundenorientierung

Begründung

CHF 232'000 für zusätzliche 200 Stellenprozente in den Hauptabteilungen Abklärung+Support und Gesetzlicher Betreuungsdienst.

+ 50% Sachbearbeitung Admin.&Inkasso: Zunahme der Belege und Buchungen durch das Fallwachstum der letzten Jahre

Gesetzlicher Betreuungsdienst :

+ 80% Gesetzliche Betreuung: Zunahme von 80-100 Fällen

+ 70% Sachbearbeitung: Zunahme von 80-100 Fällen

CHF 45'000 für die Infrastrukturkosten (Büromiete, Büromöbel, Informatikausrüstung) der neuen Stellen.

Novemberbrief 2011

Departement 6 Soziales
Kostenstelle 632000 Alterszentren

VO 2011 Alt		Novemberbrief 2011	VO 2011 Neu
80'700'889	Kosten	70'000	80'770'889
-68'840'781	Erlös	-225'729	-69'066'510
11'860'108	Total Nettokosten	-155'729	11'704'379

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2011

Soll neu 2011

1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

2 Kundenorientierung

3 Kapazität

4 Ausbildungs- und Fort- / Weiterbildungsstätten

Begründung

In Absprache mit dem Finanzamt wird das Projekt "Energho", das ursprünglich in der Investitionsrechnung platziert werden sollte, über die Laufende Rechnung abgewickelt. Dies verursacht Zusatzkosten von CHF 70'000.-

Die Erhöhung der Grundtaxen um denselben Betrag wie bereits per 1.1.2010 ergibt einen um CHF 107'560.00 höheren Betrag als der für das "Gelbe Buch" grob geschätzte Wert von CHF 1.75 Mio. Diese zweite Tranche der Erhöhung der Grundtaxen wird, wie bereits die erste Tranche, mit der verursachergerechten Zurechnung der Abschreibungs- und Zinskosten begründet. Eine Feinkorrektur bei der Auslastung der Pflege- und Betreuungstaxen ergibt einen um CHF 118'170.00 höheren Ertrag.

Insgesamt ergibt sich dadurch eine leichte Ergebnisverbesserung der PG Alterszentren.

Die Auswirkungen der neuen Pflegefinanzierung auf die Laufende Rechnung der Alterszentren der Stadt Winterthur kann zur Zeit noch nicht abgeschätzt werden, obwohl die Gesetzesänderung bereits per 1. Januar 2011 in Kraft treten soll. Da damit gerechnet wird, dass Zusatzbelastungen auf die Gemeinden zukommen, wurde ein entsprechender – grob geschätzter - Betrag in der Produktgruppe 641 "Beiträge im Gesundheits- und Altersbereich" budgetiert.

Novemberbrief 2011

Departement 6 Soziales
Kostenstelle 641000 Beiträge im Gesundheits- und Altersbereich

VO 2011 Alt		Novemberbrief 2011	VO 2011 Neu
22'913'802	Kosten	-760'000	22'153'802
0	Erlös	0	0
22'913'802	Total Nettokosten	-760'000	22'153'802

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2011

Soll neu 2011

1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

2 Einhaltung der Verträge

Begründung

Die Reduktion der budgetierten Kosten um TCHF 760 resultiert aus tieferen Beiträgen an den Kantonsspital Winterthur.

Novemberbrief 2011

Departement 6 Soziales
Kostenstelle 650000 Koordinationsstelle für Arbeitsprojekte (KAP)

VO 2011 Alt		Novemberbrief 2011	VO 2011 Neu
16'427'181	Kosten	-364'500	16'062'681
-13'202'853	Erlös	260'000	-12'942'853
3'224'328	Total Nettokosten	-104'500	3'119'828

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2011

Soll neu 2011

1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

2 Zielgruppenorientierung

3 Wirksamkeit der Massnahmen

Begründung

Infolge der Schliessung des Restaurant Römerpark per Ende Juli 2011 sind Kosteneinsparungen von gut 100'000 Franken möglich.

Novemberbrief 2011

Departement 7 Technische Betriebe
 Kostenstelle 710000 Städtische Werke

VO 2011 Alt		Novemberbrief 2011	VO 2011 Neu
224'376'885	Kosten	1'178'836	225'555'721
-224'376'885	Erlös	-1'178'836	-225'555'721
0	Total Nettokosten	0	0

Parlamentarische Zielvorgaben	Soll alt 2011	Soll neu 2011
1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung		
in TCHF	-686	-886
in TCHF	-22	502
in TCHF	1'355	194
2 Versorgungssicherheit		
3 Qualität		
4 Aus- und Weiterbildung		
5 Kundenorientierung		
6 Nachhaltigkeit		
Begründung		

Novemberbrief 2011

Departement 7 Technische Betriebe
Kostenstelle 731000 Stadtbus Winterthur

VO 2011 Alt		Novemberbrief 2011	VO 2011 Neu
44'507'647	Kosten	95'600	44'603'247
-44'507'647	Erlös	-95'600	-44'603'247
0	Total Nettokosten	0	0

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2011

Soll neu 2011

1 Wirtschaftlichkeit

2 Marktleistung

3 Kundenorientierung

4 Öffentlichkeitsarbeit

5 Mitarbeitende

Begründung

Preisanpassung Strom ab 1. Januar 2011, Schreiben von Stadtwerk Winterthur vom 21.09.2010 Sg/Rü.
Kostenneutral, da SBW durch den ZVV finanziert wird.

Novemberbrief 2011

Departement 7 Technische Betriebe
Kostenstelle 732000 FinöV Stadt

VO 2011 Alt		Novemberbrief 2011	VO 2011 Neu
18'381'722	Kosten	-156'722	18'225'000
-1'620'000	Erlös	0	-1'620'000
16'761'722	Total Nettokosten	-156'722	16'605'000

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2011

Soll neu 2011

1 Wirtschaftlichkeit

2 Kundennutzen und Nachhaltigkeit

Begründung

- Beitrag an Kostendeckung des ZVV; gem. Mail von P. Stricker ZVV
- Linie 11 S20-Leistung (Ergänzung Linie 4) entfällt
- Extrafahrten im Auftrag der Stadt Winterthur, gem. Matthias Gfeller
- Mehrkosten Linie 12, fahren wir neu selbst

Fr. 50'278
Fr. - 225'000.-
Fr. 10'000.-
Fr. 8'000.-

Novemberbrief 2011

Departement 8 Behörden und Stadtkanzlei
Kostenstelle 810000 Stadtkanzlei

VO 2011 Alt		Novemberbrief 2011	VO 2011 Neu
10'893'063	Kosten	95'000	10'988'063
-1'198'284	Erlös	0	-1'198'284
9'694'779	Total Nettokosten	95'000	9'789'779

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2011

Soll neu 2011

1 Zugänglichkeit

2 Kundenorientierung

Begründung

Mehrkosten aufgrund neuem, zusätzlichem Wahlgang gem. Regierungsratsbeschluss Kt. Zürich vom 18. August 2010.

Investitionsrechnung

			bisher			neu			Aenderung	Begründung
Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
000000	Stadt Winterthur		80'766'000			79'736'000			-1'030'000	
100000	Kulturelles und Dienste		5'035'000			7'125'000			2'090'000	
142000	Stadtentwicklung (PG)		935'000			2'275'000			1'340'000	
12855	FA Holzlegi: Sanierung und Teilneubau	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausführung Netto	0 0 0 0	50'000 150'000 1'100'000 1'300'000	10.12.07 B 21.10.09 S \$ \$	100'000 0 300'000 400'000	50'000 150'000 1'100'000 1'300'000	10.12.07 B 21.10.09 S \$ \$	100'000 0 300'000 400'000	Stark sanierungsbedürftige, einzige FZA in Wülflingen. Seit der Erstellung als Leichtbaukonstruktion im 1981 wurden keine nennenswerten Erneuerungen vorgenommen (fehlende Wärmedämmung, undichte Fenster, Zugluftprobleme im Winter, hygienisch bemängelswerte Küche und WC-Situation).
12871	Stadtentwicklung: Ausbau Halle 710	Proj.Kre. Ausführung Netto	0 935'000 935'000	100'000 1'750'000 1'850'000	10.12.07 B # #	45'000 1'390'000 1'435'000	100'000 1'750'000 1'850'000	10.12.07 B # #	45'000 455'000 500'000	Das Projekt hat sich über's 2010 verzögert und wird nun im 2011 durchgeführt.
12892	FA Nägelsee: Sanierung des Spielareals	Proj.Kre. Ausführung Netto	0 0 0	108'000 400'000 508'000	03.03.10 \$ 03.03.10 \$ \$	90'000 350'000 440'000	108'000 400'000 508'000	03.03.10 \$ 03.03.10 \$ \$	90'000 350'000 440'000	Der ursprünglich auf den Sommer 2010 geplante Projektstart hat sich auf den Spätherbst verschoben. Die Kosten fallen somit fast vollständig im 2011 an.
157000	Subventionsverträge u. Beiträge an Dritte		880'000			1'630'000			750'000	
19282	Beitrag für Ausbau	Proj.Kre.	0	0		750'000	1'500'000	#	750'000	Das Jugendlabor muss

			bisher			neu			Aenderung	Begründung
Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
19282	Jugendlabor Technorama	Netto	0	0		750'000	1'500'000		750'000	vergrössert und der stetig gestiegenen Nachfrage angepasst werden. Die Laborinfrastruktur muss modernisiert und durch zusätzliche Workshopflächen erweitert werden.
200000	Finanzen		5'427'000			6'842'000			1'415'000	
221000	Finanzamt (PG)		-368'000			-338'000			30'000	
19167	Ablösung Sonderprogramm CS2	Ausführung	30'000	30'000	B	60'000	60'000	B	30'000	Neues Modul Hochrechnung und
	Investitionsrechnung	Ausführung	0	120'000	08.12.08 B	0	120'000	08.12.08 B	0	diverse
	Netto	Netto	30'000	150'000		60'000	180'000		30'000	Auswertungsmöglichkeiten
222000	Informatikdienste (PG)		2'165'000			2'665'000			500'000	
19152	Aufbau Backup-Rechenzentrum	Proj.Kre.	0	60'000	12.05.10 S	0	60'000	12.05.10 S	0	Ressourcenabhängige Anpassung.
		Proj.Kre.	0	200'000	08.12.08 B	0	200'000	08.12.08 B	0	
		Ausführung	1'250'000	4'750'000	#	1'750'000	5'600'000	#	500'000	
		Netto	1'250'000	5'010'000		1'750'000	5'860'000		500'000	
240000	Immobilien (PG)		3'630'000			4'515'000			885'000	
13009	Technikumstr. 81/83:	Proj.Kre.	0	40'000	07.12.09 B	0	40'000	07.12.09 B	0	Gemäss Antrag an den
	Kommunikationsverkabelung	Ausführung	0	400'000	S	885'000	885'000	S	885'000	Bauausschuss und MB Finanzamt.
		Netto	0	440'000		885'000	925'000		885'000	
300000	Bau		22'180'000			16'720'000			-5'460'000	

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
322000	Tiefbau (PG)		19'120'000			13'160'000			-5'960'000	
11062	Eindolung Eulach: Lagerhaus- bis Neuwiesenstr.	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausführung Netto	0 0 0 0	50'000 80'000 820'000 950'000	12.02.03 \$ 12.03.08 \$ \$ \$	0 0 150'000 150'000	50'000 80'000 820'000 950'000	12.02.03 \$ 12.03.08 \$ \$ \$	0 0 150'000 150'000	Teilausführung im Zusammenhang mit Archareal
11293	WC-Konzept, Phase 2	Proj.Kre. Ausführung Ausführung Ausführung Ausführung Ausführung Ausführung Netto	0 550'000 0 0 0 0 0 550'000	20'000 20'000 163'000 190'000 190'000 290'000 390'000 1'263'000	11.01.06 \$ 21.02.07 \$ 31.10.07 \$ 11.01.06 \$ 18.11.09 \$ 07.07.10 \$ 09.12.09 \$ \$	0 0 0 0 0 0 0 0	20'000 20'000 163'000 190'000 190'000 290'000 390'000 1'263'000	11.01.06 \$ 21.02.07 \$ 31.10.07 \$ 11.01.06 \$ 18.11.09 \$ 07.07.10 \$ 09.12.09 \$ \$	0 -550'000 0 0 0 0 0 -550'000	Abschluss Konzept Phase 2
11327	Technikumstr.: Lagerhaus- bis Turmhaldenstr. Inst.	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausführung Einnahmen Einnahmen Einnahmen Netto	200'000 0 0 0 0 0 200'000	100'000 200'000 550'000 -400'000 -5'000 -190'000 255'000	04.12.06 B B \$ \$ \$ \$ \$	100'000 0 0 0 0 -100'000 0	100'000 200'000 1'000'000 0 0 -1'300'000 0	04.12.06 B B \$ \$ \$ \$ \$	-100'000 0 0 0 0 -100'000 -200'000	Kredit- und Programmanpassung
11331	Lindstrasse: Brücke über SBB	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausführung Einnahmen Netto	0 0 750'000 -750'000 0	100'000 200'000 800'000 -1'100'000 0	02.04.08 \$ 25.02.09 \$ \$ \$ \$	0 0 1'000'000 -1'000'000 0	100'000 200'000 1'400'000 -1'700'000 0	02.04.08 \$ 25.02.09 \$ \$ \$ \$	0 0 250'000 -250'000 0	Aktualisierung Bauprojekt mit KV
11332	St. Gallerstrasse: Grüze bis Haltestelle Hegi	Proj.Kre. Ausführung Einnahmen Einnahmen Netto	100'000 0 0 -100'000 0	100'000 3'200'000 -2'000'000 -1'300'000 0	16.04.08 \$ \$ \$ \$ \$	100'000 0 0 -100'000 0	100'000 1'600'000 -1'000'000 -700'000 0	16.04.08 \$ \$ \$ \$ \$	0 0 0 0 0	Etapplierung Gesamtprojekt
11334	Masterplan Bahnhof: Rahmenkredit	Proj.Kre. Ausführung Proj.Kre. Ausführung Einnahmen Einnahmen Netto	300'000 0 2'400'000 6'700'000 0 -300'000 9'100'000	0 0 0 84'000'000 -7'700'000 -15'300'000 61'000'000	23.02.09 G \$ \$ \$ \$ \$ \$	300'000 0 2'400'000 200'000 0 -300'000 2'600'000	0 0 0 84'000'000 -7'700'000 -15'300'000 61'000'000	23.02.09 G \$ \$ \$ \$ \$ \$	0 0 0 -6'500'000 0 0 -6'500'000	Baubeginn Bahnhofplatz Süd ab 2012

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
11337	SBB-Linie Bülach, Unterführung Wydenweg, Neubau	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausführung Einnahmen Netto	0 0 0 0 0	75'000 300'000 3'080'000 -1'900'000 1'555'000	20.06.07 S 25.02.09 S # 0	150'000 0 0 -150'000 0	75'000 300'000 3'080'000 -1'900'000 1'555'000	20.06.07 S 25.02.09 S # 0	150'000 0 0 -150'000 0	Bauprojekt 2011
11349	Schlachthofstr. - Schlosstalstr. Nr. 96	Proj.Kre. Ausführung Einnahmen Netto	0 1'050'000 -1'050'000 0	200'000 1'150'000 -1'350'000 0	25.02.09 S \$ \$ 0	0 550'000 -550'000 0	200'000 1'050'000 -1'250'000 0	25.02.09 S \$ \$ 0	0 -500'000 500'000 0	Anpassung in Koordination Werkleitungsbauten
11355	Klosterstrasse: Reutgasse bis Hofstrasse	Proj.Kre. Ausführung Ausführung Netto	0 0 0 0	30'000 0 150'000 180'000	08.12.08 B 08.12.08 B 0	30'000 180'000 0 210'000	30'000 30'000 150'000 210'000	08.12.08 B B 08.12.08 B 0	30'000 180'000 0 210'000	Bauprojekt 2011
11356	Radweg längs Töss: Ausbau	Proj.Kre. Ausführung Netto	10'000 300'000 310'000	100'000 490'000 590'000	08.12.08 B # 0	30'000 280'000 310'000	100'000 350'000 450'000	08.12.08 B # 0	20'000 -20'000 0	Aktualisierung Bauprojekt mit KV
11357	Rychenbergstrasse: Halden- bis Hopfenstrasse	Proj.Kre. Ausführung Ausführung Einnahmen Einnahmen Netto	0 600'000 0 -90'000 -50'000 460'000	50'000 250'000 810'000 -90'000 -50'000 970'000	08.12.08 B 08.12.08 B 14.07.10 \$ 0	0 300'000 0 0 0 300'000	50'000 250'000 810'000 -90'000 -50'000 970'000	08.12.08 B 08.12.08 B 14.07.10 \$ 0	0 -300'000 0 90'000 50'000 -160'000	Terminverschiebung infolge Rekurs
11359	Schlosstalstrasse: Knoten Wieshof-/Schlosstalstr.	Proj.Kre. Ausführung Einnahmen Netto	0 900'000 -900'000 0	150'000 900'000 -1'050'000 0	25.02.09 \$ \$ 0	0 0 0 0	150'000 900'000 -1'050'000 0	25.02.09 \$ \$ 0	0 -900'000 900'000 0	Programmanpassung, Bau 2012
11385	Gotzenwilerstrasse: Oberseener- bis Ricketwilerstr	Proj.Kre. Netto	0 0	0 0		100'000 100'000	100'000 100'000	B	100'000 100'000	Vordringliche Str.-Raumgestaltung infolge Werkleitungsbauten
11386	WC-Konzept, Phase 3	Ausführung Netto	0 0	0 0		570'000 570'000	570'000 570'000	\$	570'000 570'000	Umsetzung des WC-Konzeptes, Phase 3

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
11387	Sanierung N1/N7, Lärmschutzwand Etwilerstrasse	Proj.Kre. Einnahmen Netto	0 0 0	0 0 0		460'000 -460'000 0	460'000 -460'000 0	\$	460'000 -460'000 0	Beitrag Lärmschutzwand in Koordination mit ASTRA
11388	Hedy-Hahnloser-Str., Kehrplatz - Julie-Bikle-Str.	Proj.Kre. Ausführung Netto	0 0 0	0 0 0		20'000 200'000 220'000	20'000 200'000 220'000	B B	20'000 200'000 220'000	Bauliche Massnahmen zu neuer Buslinienführung 5
11389	Stadtbus, Bauliche Massnahmen Linie 11	Proj.Kre. Ausführung Netto	0 0 0	0 0 0		50'000 150'000 200'000	50'000 150'000 200'000	B B	50'000 150'000 200'000	Bauliche Massnahmen zu neuer Linienführung 4 und 11
360000	Städtebau (PG)		2'040'000			2'540'000			500'000	
19139	Planung Neuhegi-Grüze, Umfeld	Proj.Kre. Proj.Kre. Netto	50'000 0 50'000	0 200'000 200'000	08.12.08 B	200'000 0 200'000	100'000 200'000 300'000	B 08.12.08 B	150'000 0 150'000	Erarbeitung Umfeldmassnahmen
19215	Vorprojekt Unterführung Grüze	Proj.Kre. Netto	50'000 50'000	150'000 150'000	07.12.09 B	0 0	150'000 150'000	07.12.09 B	-50'000 -50'000	Übertrag auf Proj. 19139, Planung Neuhegi-Grüze
19237	Arealentwicklung Grüze	Proj.Kre. Netto	0 0	175'000 175'000	07.12.09 B	0 0	175'000 175'000	07.12.09 B	0 0	Übertrag auf Proj. 19139, Planung Neuhegi-Grüze
19280	Planungszone Neuhegi-Grüze, Sofortmassnahmen	Proj.Kre. Netto	0 0	0 0		200'000 200'000	300'000 300'000	B	200'000 200'000	Grundlagenbearbeitung
19281	Planung Neuhegi-Grüze, Gesamtplanung	Proj.Kre. Netto	0 0	0 0		200'000 200'000	1'000'000 1'000'000	#	200'000 200'000	Aufnahme Rahmenkredit zur Umsetzung der Teilobjekte
400000	Sicherheit und Umwelt		2'889'000			3'319'000			430'000	

			bisher			neu			Aenderung	Begründung
Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
424000	Stadtpolizei (PG)		2'659'000			2'859'000			200'000	
19156	Signalisationskataster und Geschäftskontrolle	Proj.Kre. Ausführung Netto	0 0 0	50'000 200'000 250'000	08.12.08 B 08.12.08 B	0 200'000 200'000	50'000 200'000 250'000	08.12.08 B 08.12.08 B	0 200'000 200'000	Aufgrund der mehrere Monate dauernden Ersterhebung und -erfassung der notwendigen Daten ist eine Realisierung im Jahr 2010 nicht mehr möglich.
430000	Feuerwehr (PG)		230'000			460'000			230'000	
19086	Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug 1984	Ausführung Netto	230'000 230'000	460'000 460'000	\$	460'000 460'000	460'000 460'000	\$	230'000 230'000	Projektverlauf durch Verhandlungen mit der GVZ verzögert. Die erste Tranche von CHF 230'000 kann nicht mehr 2010 ausgelöst werden und muss daher ins 2011 verschoben werden.
500000	Schule und Sport		30'568'000			30'413'000			-155'000	
514000	Volksschule (PG)		21'038'000			19'738'000			-1'300'000	
12774	SH Tägelmöos: Aussensanierung, Umbauten	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausführung Ausführung Einnahmen Einnahmen Netto	0 0 1'100'000 0 0 0 1'100'000	30'000 200'000 240'000 9'300'000 0 0 9'770'000	05.12.05 B 10.09.08 \$ 13.06.07 \$ 18.02.08 \$	0 0 700'000 0	30'000 200'000 240'000 9'300'000	05.12.05 B 10.09.08 \$ 13.06.07 \$ 18.02.08 \$	0 0 -400'000 0	Die Sanierung konnte praktisch abgeschlossen werden. Die letzten Rechnungen werden im 2011 eintreffen. Zusätzlich wurde ein Beitrag der Stiftung Klimarappen in Aussicht gestellt. Beim Kanton soll eine Akontozahlung beantragt werden.
12887	KIGA Mattenbach: Sanierung und Einbauten	Ausführung Ausführung Netto	100'000 0 100'000	250'000 400'000 650'000	08.12.08 B 18.11.09 \$	50'000 0 50'000	250'000 400'000 650'000	08.12.08 B 18.11.09 \$	-50'000 0 -50'000	Das Projekt konnte abgeschlossen werden. Die letzten Rechnungen sind noch ausstehend.

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
12990	SH Hegifeld: Provisorien	Ausführung	250'000	850'000	10.03.10 \$	100'000	850'000	10.03.10 \$	-150'000	Es werden noch die Schlussrechnungen erwartet.
		Netto	250'000	850'000		100'000	850'000		-150'000	
19236	PS: Erschliessung mittels Lichtwellenleitern	Proj.Kre.	0	50'000	07.12.09 B	0	50'000	07.12.09 B	0	Gesamtkosten werden tiefer ausfallen als ursprünglich geplant.
		Ausführung	500'000	1'720'000	#	500'000	1'330'000	#	0	
		Netto	500'000	1'770'000		500'000	1'380'000		0	
19954	SK: Sanierung von Schulhäusern der Volksschule	Ausführung	1'200'000	0		5'000'000	0		3'800'000	Zusammenlegung der Sammelkredite 19955 und 19956.
		Netto	1'200'000	0		5'000'000	0		3'800'000	
19955	SK: Sanierung von Primarschul-Liegenschaften \$	Ausführung	2'300'000	0		0	0		-2'300'000	Zusammenlegung in Sammelkredit 19954.
		Netto	2'300'000	0		0	0		-2'300'000	
19956	SK: Sanierung von Oberstufen-Liegenschaften \$	Ausführung	1'500'000	0		0	0		-1'500'000	Zusammenlegung in Sammelkredit 19954.
		Netto	1'500'000	0		0	0		-1'500'000	
534000	Sonderschulung (PG)		-160'000			-210'000			-50'000	
12985	HP Michaelsschule: UKV-Verkabelung	Proj.Kre.	50'000	50'000	B	0	50'000	#	-50'000	Verschiebung des Projekts.
		Ausführung	0	100'000	#	0	100'000	#	0	
		Netto	50'000	150'000		0	150'000		-50'000	
576000	Familienunterstützende Angebote (PG)		670'000			170'000			-500'000	
12993	Jugendheim Oberwinterthur: Renovationsarbeiten	Ausführung	170'000	170'000	07.12.09 B	910'000	170'000	07.12.09 B	740'000	Der Kredit wurde bisher versehentlich mit den Nettokosten ausgewiesen.
		Ausführung	0	200'000	\$	0	940'000	\$	0	
		Einnahmen	0	0		-370'000	-370'000		-370'000	
		Einnahmen	0	0		-370'000	-370'000		-370'000	
		Netto	170'000	370'000		170'000	370'000		0	
19169	Investitionsbeitrag Neubau STFW	Proj.Kre.	500'000	1'000'000	#	0	1'000'000	24.08.09 G	-500'000	Zweite Tranche wird vorgezogen und per Ende 2010 ausbezahlt.
		Netto	500'000	1'000'000		0	1'000'000		-500'000	

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
580000	Berufsbildung (PG)		200'000			1'610'000			1'410'000	
13047	Grüzehof 2. OG	Proj.Kre.	0	0		21'000	21'000	B	21'000	Die Standorte der Berufsvorbereitungsjahre sollen optimiert werden.
		Ausführung	0	0		1'489'000	1'489'000	#	1'489'000	
		Netto	0	0		1'510'000	1'510'000		1'510'000	
19962	SK: Sanierungen u. Ersatzanschaffungen MSW \$	Ausführung	200'000	0		100'000	0		-100'000	Es sind keine Ersatzanschaffungen geplant.
		Netto	200'000	0		100'000	0		-100'000	
590000	Sportamt (PG)		8'820'000			9'105'000			285'000	
12295	HB Geiselweid: Gesamtsanierung	Proj.Kre.	0	50'000	04.12.06 B	0	50'000	04.12.06 B	0	Kosten aufgrund der aktuellen Bauplanung angepasst (nur Verschiebung).
		Proj.Kre.	0	50'000	04.12.04 B	0	50'000	04.12.04 B	0	
		Proj.Kre.	0	100'000	04.12.06 B	0	100'000	04.12.06 B	0	
		Proj.Kre.	0	300'000	27.06.07 \$	0	300'000	27.06.07 \$	0	
		Proj.Kre.	0	400'000	23.09.09 \$	0	400'000	23.09.09 \$	0	
		Ausführung	1'500'000	100'000	08.12.08 B	1'000'000	100'000	08.12.08 B	-500'000	
		Ausführung	0	15'000'000	14.04.10 \$	0	15'000'000	14.04.10 \$	0	
		Netto	1'500'000	16'000'000		1'000'000	16'000'000		-500'000	
12653	(A)HB Geiselweid: Neubau Saunabereich (11)	Proj.Kre.	0	10'000	13.12.04 B	0	10'000	13.12.04 B	0	
		Netto	0	10'000		0	10'000		0	
12991	Eulachhallen: Sanierung der technischen Anlagen	Proj.Kre.	0	50'000	07.12.09 B	0	50'000	07.12.09 B	0	Die Kostenbeteiligung der Eulachhallen AG wird im Baujahr erwartet.
		Ausführung	710'000	710'000	\$	835'000	835'000	\$	125'000	
		Einnahmen	0	-200'000		-290'000	-290'000		-290'000	
		Netto	710'000	560'000		545'000	595'000		-165'000	
12992	SB Töss: Sanierung Küche Restaurant	Proj.Kre.	0	50'000	07.12.09 B	0	50'000	07.12.09 B	0	Leichte Kostenverschiebung aufgrund aktueller Planung zu erwarten.
		Ausführung	250'000	400'000	\$	200'000	427'000	29.09.10 \$	-50'000	
		Netto	250'000	450'000		200'000	477'000		-50'000	
13018	ZS-Anlage Steinacker: Garderobengebäude	Proj.Kre.	250'000	200'000	B	50'000	50'000	B	-200'000	Projektverschiebung. Im Rahmen der Gesamtsanierung prüfen, sowie reduzierte Gesamtkosten.
		Proj.Kre.	0	100'000	07.12.09 B	0	100'000	07.12.09 B	0	
		Proj.Kre.	0	0		0	200'000	#	0	
		Ausführung	0	1'000'000	#	0	800'000	#	0	

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
13018		Einnahmen Netto	0 250'000	-50'000 1'250'000		0 50'000	-50'000 1'100'000		0 -200'000	
13019	SA Talgut: Neubau Garderobengebäude	Proj.Kre. Ausführung Einnahmen Netto	100'000 0 0 100'000	200'000 1'000'000 -150'000 1'050'000	07.12.09 B #	50'000 0 0 50'000	200'000 1'000'000 -150'000 1'050'000	07.12.09 B #	-50'000 0 0 -50'000	Projektverschiebung.
13045	FB Geiselweid: Überdachung Olympiabecken	Proj.Kre. Ausführung Einnahmen Netto	0 0 0 0	0 0 0 0		200'000 1'000'000 0 1'200'000	200'000 3'800'000 -400'000 3'600'000	B #	200'000 1'000'000 0 1'200'000	Durch die Überdachung des Olympiabeckens des Freibades gäbe es eine erhebliche Entlastung des Hallenbades und eine optimale Ausweichmöglichkeit während der sechsmonatigen Sanierung des Hallenbades im 2012.
13046	Sportpark Deutweg: Verlegung Beachvolleyballplätze	Ausführung Netto	0 0	0 0		50'000 50'000	100'000 100'000	B	50'000 50'000	Aufgrund des Baus des IZLB müssen die bestehenden Beachfelder verlegt werden.
600000	Soziales		5'597'000			6'047'000			450'000	
627000	Prävention- und Suchthilfe (PG)		722'000			872'000			150'000	
19239	Suchthilfe: Ablösung der Abgabesoftware	Proj.Kre. Ausführung Netto	0 0 0	20'000 130'000 150'000	07.12.09 B 07.12.09 B	20'000 130'000 150'000	20'000 130'000 150'000	07.12.09 B 07.12.09 B	20'000 130'000 150'000	Die Einführung einer Einheitlichen Abgabesoftware für Methadon und Heroin hat sich verzögert, da sich die Umstellung auf Tarmed als wesentlich Ressourcenintensiver herausgestellt hat als geplant.
629000	Amtsleitung, Sekretariat, Rechtsauskunft		0			300'000			300'000	

			bisher			neu			Aenderung	Begründung
Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
19207	Universelle Gebäudeverkabelung Lagerhausstr. 6	Ausführung Netto	0 0	300'000 300'000	\$	300'000 300'000	600'000 600'000	\$	300'000 300'000	Die budgetierten Kosten der neuen Gebäudeverkabelung stammen aus einer alten Kostenschätzung der IDW, diese basierte auf der Hochrechnung von kleineren Projekten wo viele Leistungen intern erbracht wurden. Dies ist hier nicht möglich, da der Bau nicht über die Ressourcen verfügt. Desweiteren hat sich der Preis von Kupfer in den letzten Jahren wesentlich erhöht. Die notwendigen Starkstrominstallationen wurden nicht mitberücksichtigt.
700000	Technische Betriebe		7'120'000			7'320'000			200'000	
745000	Forstbetrieb (PG)		1'550'000			1'750'000			200'000	
12796	Wildpark Bruderhaus: Entwicklungskonzept	Proj.Kre. Ausführung Einnahmen Netto	50'000 600'000 -650'000 0	80'000 1'100'000 -1'180'000 0	10.12.07 B #	50'000 800'000 -650'000 200'000	80'000 1'300'000 -1'180'000 200'000	10.12.07 B #	0 200'000 0 200'000	Sanierung Luchsgehege Fr. 100'000. Lehr- und Erlebnispfad zum Wildpark Fr. 100'000.

			bisher			neu			Aenderung	Begründung
Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
000000	Stadt Winterthur		175'068'310			169'783'658			-5'284'652	
300000	Bau		29'250'000			25'150'000			-4'100'000	
328000	Entsorgung (PG)		29'200'000			25'100'000			-4'100'000	
20327	Entl. Kanal Technikumstr./RB Schützenwiese	Proj.Kre. Ausführung Netto	0 8'000'000 8'000'000	500'000 13'000'000 13'500'000	02.06.10 \$ \$	500'000 0 500'000	500'000 13'000'000 13'500'000	02.06.10 \$ \$	500'000 -8'000'000 -7'500'000	In Abhängigkeit mit Masterplan Bahnhof
20367	Werkhof Scheidegg	Proj.Kre. Ausführung Netto	100'000 500'000 600'000	300'000 5'700'000 6'000'000	04.12.06 B #	100'000 500'000 600'000	300'000 8'300'000 8'600'000	04.12.06 B #	0 0 0	Kreditanpassung an KV
20403	Reutlingen Abwasserpumpwerk: Sanierung	Ausführung Netto	0 0	440'000 440'000	16.06.10 \$	400'000 400'000	440'000 440'000	16.06.10 \$	400'000 400'000	Sanierung 2011
29023	SK: Kanalisationsbauten \$	Ausführung Netto	13'000'000 13'000'000	0 0		16'000'000 16'000'000	0 0		3'000'000 3'000'000	Nachholbedarf an Kanalbauten gemäss GEP
700000	Technische Betriebe		145'818'310			144'633'658			-1'184'652	
710000	Stadtwerk (PG)		120'604'310			122'734'310			2'130'000	
20441	Ersatz Unimog mit Kran	Ausführung Netto	0 0	0 0		380'000 380'000	380'000 380'000	\$	380'000 380'000	Ersatz wegen hoher Reparaturanfälligkeit

			bisher			neu			Aenderung	Begründung
Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
20442	Ersatz Steuerung Turbogebläse ARA Hard	Ausführung Netto	0 0	0 0		250'000 250'000	250'000 250'000	B	250'000 250'000	Ersatz, das Ersatzteile nicht mehr erhältlich
20443	Beteiligung Swiss Geopower	Ausführung Netto	0 0	0 0		1'500'000 1'500'000	1'500'000 1'500'000	#	1'500'000 1'500'000	Neue Entwicklung
731000	Stadtbus (PG)		25'214'000			21'899'348			-3'314'652	
20253	16 Diesel-Autobusse Nr. 241-245, 264-265, 271-279	Ausführung Netto	99'000 99'000	6'099'000 6'099'000	23.01.04 K	64'000 64'000	6'099'000 6'099'000	23.01.04 K	-35'000 -35'000	Geänderter Zahlungsverlauf bei den Leitstellenkomponenten
20277	Autobuseinstellhalle Grüzefeld: Neubau	Proj.Kre. Proj.Kre. Proj.Kre. Ausführung Netto	0 0 0 4'200'000 4'200'000	100'000 150'000 170'000 19'130'000 19'550'000	15.12.03 B 13.12.04 B K K	150'000 0 0 0 150'000	100'000 150'000 170'000 19'080'000 19'500'000	15.12.03 B 13.12.04 B K K	150'000 0 0 -4'200'000 -4'050'000	Der Neubau Grüzefeld verzögert sich.
20280	10 Gelenktrolleybusse Ersatz GTB 122-131	Ausführung Netto	73'000 73'000	9'637'000 9'637'000	17.03.04 K	449'000 449'000	9'637'000 9'637'000	17.03.04 K	376'000 376'000	Geänderter Zahlungsverlauf bei den Leitstellenkomponenten
20282	4 Diesel-Autobusse Ersatz Midi 234-237	Ausführung Netto	25'000 25'000	1'528'000 1'528'000	23.01.04 K	16'000 16'000	1'528'000 1'528'000	23.01.04 K	-9'000 -9'000	Geänderter Zahlungsverlauf bei den Leitstellenkomponenten
20302	Neubau Grüzefeld: Verwaltung	Proj.Kre. Ausführung Netto	0 0 0	100'000 0 100'000	15.12.03 B	50'000 0 50'000	100'000 0 100'000	15.12.03 B	50'000 0 50'000	Projektierung gemäss Plan
20317	Leitstelle: Pilot Winterthur	Ausführung Netto	1'126'000 1'126'000	4'010'000 4'010'000	11.09.03 K	1'251'000 1'251'000	4'010'000 4'010'000	11.09.03 K	125'000 125'000	Ausbau gemäss Zahlungsverlauf früher wie geplant
20318	1 Diesel-Autobus (Ersatz HUTRA), neue Linie 610	Ausführung Netto	6'000 6'000	382'000 382'000	23.01.04 K	4'000 4'000	382'000 382'000	23.01.04 K	-2'000 -2'000	Geänderter Zahlungsverlauf bei den Leitstellenkomponenten
20319	3 Gelenkautobusse, neues Angebot Linien 5 + 14	Ausführung Netto	22'000 22'000	1'623'000 1'623'000	07.07.04 K	9'000 9'000	1'623'000 1'623'000	07.07.04 K	-13'000 -13'000	Geänderter Zahlungsverlauf bei den Leitstellenkomponenten

			bisher			neu			Aenderung	Begründung
Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
20331	2 Gelenkautobusse, POOL-Fahrzeug, Ersatz Nr. 280	Ausführung Netto	15'000 15'000	1'082'000 1'082'000	23.01.04 K	9'000 9'000	1'082'000 1'082'000	23.01.04 K	-6'000 -6'000	Geänderter Zahlungsverlauf bei den Leitstellenkomponenten
20365	Leitstelle: Weiterer Ausbau	Ausführung Netto	0 0	716'700 716'700	19.07.07 K	225'000 225'000	716'700 716'700	19.07.07 K	225'000 225'000	Ausbau gemäss Zahlungsverlauf früher wie geplant
20366	Ersatz Billettautomaten und Verkaufsgeräte	Ausführung Netto	6'300'000 6'300'000	9'500'000 9'500'000	K	2'950'000 2'950'000	9'500'000 9'500'000	K	-3'350'000 -3'350'000	Die Beschaffung der Verkaufsgeräte wurde gemäss ZVV um ein weiteres Jahr verschoben
20384	5 Gelenkautobusse, Angebotserweiterung 2011-12	Ausführung Netto	380'000 380'000	570'000 570'000	K	0 0	570'000 570'000	K	-380'000 -380'000	Investition verschoben, Realisierung in Verhandlung mit dem ZVV
20401	1 Abschleppfahrzeug	Ausführung Netto	0 0	295'000 295'000	K	148'000 148'000	295'000 295'000	K	148'000 148'000	Beschaffung früher als erwartet
20422	1 Autobus (Angebotserweiterung 2011 - 2012)	Ausführung Netto	140'000 140'000	420'000 420'000	14.04.10 K	280'000 280'000	420'000 420'000	14.04.10 K	140'000 140'000	Beschaffung früher wie erwartet
20444	Umbau Bahnhofplatz 606.0012	Ausführung Ausführung Ausführung Netto	0 0 0 0	0 0 0 0		0 0 1'286'348 1'286'348	509'294 244'600 2'500'673 3'254'567	K K K	0 0 1'286'348 1'286'348	Vorinvestitionen Bahnhofsumbau
20445	5 GAB Angebotserweiterung 2011/2012	Ausführung Netto	0 0	0 0		2'000'000 2'000'000	3'000'000 3'000'000	K	2'000'000 2'000'000	Angebotserweiterung Fahrplanwechsel 2011/2012
20446	Korrosionsschutz Trolleyoberleitungsmasten	Ausführung Netto	0 0	0 0		80'000 80'000	1'000'000 1'000'000	K	80'000 80'000	Korrosionsschutzmassnahmen an Oberleitungsmasten
20447	Anpassung	Ausführung	0	0		100'000	350'000	K	100'000	Zwingender Ersatz von

			bisher			neu			Aenderung	Begründung
Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
20447	Gleichstromspeissschaltung Trolley	Netto	0	0		100'000	350'000		100'000	Gleichstromschaltvorrichtungen

Novemberbrief 2011, Übersicht Stellenplanveränderungen

Departement	VA 2011 alt	Änd. Nov.	VA 2011 neu	Davon Refinanziert
1 - Kulturelles und Dienste	193.21	1.54	194.75	0.00
2 - Finanzen	179.77	0.00	179.77	0.00
3 - Bau	300.00	0.00	300.00	0.00
4 - Sicherheit und Umwelt	361.21	0.00	361.21	0.00
5 - Schule und Sport	407.02	0.00	407.02	0.00
6 - Soziales	934.72	2.40	937.12	0.00
7 - Technische Betriebe	710.10	-1.67	708.43	-1.67
8 - Behörden und Stadtkanzlei	19.95	0.00	19.95	0.00
Total	3'105.98	2.27	3'108.25	-1.67

Zusammenfassung der Departemente

1	Kulturelles und Dienste	Theater: Der rechtlich notwendige Wechsel von bisherigen Einsatzpauschalen auf effektive Stundenlohnabrechnungen beim Foyerpersonal verursacht eine rein systembedingte Stellenanpassung.
2	Finanzen	Keine Veränderungen
3	Bau	
4	Sicherheit und Umwelt	
5	Schule und Sport	
6	Soziales	+ 0.4 Vormundschaftsamt (Sekretäradjunktenstelle) + 0.5 Sachbearbeitung Admin.&Inkasso + 1.5 Gesetzlicher Betreuungsdienst (80% Gesetzliche Betreuung und 70% Sachbearbeitung) ----- +2.4 zusätzliche Stellen
7	Technische Betriebe	Stadtbus: -1.67 Stellen, finanziert durch ZVV. Sachbearbeitung AFAZ/Fahrgastzählung: Einarbeitung Nachfolger +0.75. Werkstatt: Stellenreduktion -0.20. Fahrdienst: Stellen-Bedarf gem. Fahrplan-Planung für 2011 -2.22.
8	Behörden und Stadtkanzlei	